

Gemeinsam und rücksichtsvoll unterwegs im neuen Truderinger Ortskern



Die neue Truderinger Straße mit Tempo 20

Fahren Sie bitte rücksichtsvoll + aufmerksam

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Verkehrsteilnehmer*innen,**

nach jahrelangem Planungsprozess für den neuen Truderinger Ortskern mit Beteiligung der Stadtverwaltung, der Eigentümer und Gewerbetreibenden sowie des örtlichen Bezirksausschusses 15 (BA15) als Vertretung der lokalen Politik, wurden die Bauarbeiten im vergangenen Herbst 2022 abgeschlossen und die neuen Verkehrsflächen an die Bevölkerung übergeben. Einige Sanierungsziele wurden bisher erreicht, z. B.

- die deutliche Reduktion der Kfz-Bewegungen und der gefahrenen Geschwindigkeiten,
- Steigerung und Sicherheit des Radverkehrs,
- bessere Möglichkeiten für den Fußverkehr, die Truderinger Straße sicher zu queren,
- mehr Grün durch 21 neu gepflanzte Laubbäume und die Anlage von drei großen Staudenbeeten mit Blühpflanzen.

Dennoch erreichen den BA15 Trudering-Riem insbesondere folgende Beschwerden:

- Der Kfz-Verkehr erscheint vielen Personen immer noch zu viel und zu dominant.
- Auf den Gehwegen fahren immer noch zu viele Radler*innen und gefährden den Fußverkehr.
- Es sind zu viele Flächen versiegelt worden und zu wenig Bäume gepflanzt worden.

Der Bezirksausschuss nimmt diese Beschwerden sehr ernst und bemüht sich um eine Verbesserung der aktuellen Situation, z. B. durch (noch) mehr Grün und angepasste Möblierung/Markierungen am Straßenrand sowie eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen.

**Damit wir diese gesteckten Ziele erreichen,
brauchen wir IHRE UNTERSTÜTZUNG.**

Helfen Sie uns durch Ihr rücksichtsvolles Verhalten, den Truderinger Ortskern sicherer zu machen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Unser Appell an alle Autofahrer*innen:

- Bitte überprüfen Sie, ob Sie für Ihre Fahrten ein Auto benötigen, oder ob Sie Ihre Besorgungen auch zu Fuß, mit dem Rad oder den 5 MVV-Buslinien mit 4 Haltestellen erledigen können!
- Überlegen Sie bitte, ob Ihr Weg durch das Ortszentrum unbedingt notwendig ist.
- Wenn Sie ein Kfz benutzen, halten Sie sich bitte an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 20 km/h, fahren Sie aufmerksam und rücksichtsvoll gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmer*innen, insbesondere gegenüber Kindern und Senior*innen sowie dem Fuß- und Radverkehr.
- Parken Sie bitte nur auf ausgewiesenen blau markierten Flächen und vermeiden Sie bitte Behinderungen anderer Verkehrsteilnehmer*innen.



Regelgerechtes Parken ohne Behinderung

Unser Appell an alle Radler*innen:

- Bitte nutzen Sie die Fahrbahn mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit von Tempo 20 und den Radfahrtsymbolen, die auf den verstärkten Radverkehr hinweisen. Der ganz überwiegende Teil der Autofahrer*innen und der MVG-Busse fährt sehr aufmerksam und rücksichtsvoll durch den Truderinger Ortskern und respektvoll gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen.



Sicher radeln im Ortskern bei Tempo 20

- Unterlassen Sie bitte das Befahren der Fußwege. Eines der zentralen Ziele der Ortskernsanierung war die Erhöhung der Sicherheit für den Fußverkehr. Dieses Ziel kann nicht erreicht werden, wenn die Radler*innen regelwidrig die Fußwege befahren.
- Der Radverkehrsanteil im Truderinger Ortskern hat zwischenzeitlich erfreulicherweise ein so hohes Maß erreicht, dass er nur verkehrssicher abgewickelt werden kann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer*innen rücksichtsvoll verhalten.

Unser Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger:

- Nutzen Sie den neugestalteten Truderinger Ortskern. Nutzen Sie die Vielfalt der Geschäfte und Dienstleistungsangebote. Besuchen Sie die Gastronomie und verweilen Sie bei Kaffee/Tee und Kuchen, einem Becher Eis oder anderen kulinarischen Angeboten am Straßenrand, oder genießen Sie eine Butterbreze am neuen Springbrunnen, o.v.m.



Ein neuer Ort zum Verweilen

WIR ALLE zusammen können einen sehr positiven Beitrag leisten, um den neuen Ortskern mit Leben zu füllen, das neue Ortszentrum als ein schöner und lebendiger neuer Begegnungsort:

sicher – vielfältig – lebenswert

Initiative und Urheber:

Herbert Danner:

Radverkehrsbeauftragter des BA 15

Christoph Heidenhain:

Vorsitzender des Unterausschusses Bau+Mobilität im BA15

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem (BA15)
vertreten durch den Vorsitzenden Stefan Ziegler



Mehr Platz für Staudenbeete, Eisinsel und Cafes

